



arte Die Wege des Herrn
Staffel 2

ARTE FRANCE/DR/SAM LE FRANÇAIS
DÄNEMARK/FRANKREICH 2020, 10X57-59 MIN.

ERSTAUSSTRAHLUNG

Donnerstags, ab dem 14/05/20, ab 21.45 Uhr
Online vom 07/05/20 bis 13/06/20 auf [arte.tv](https://www.arte.tv)

Staffel 1 auch online verfügbar vom 02/05/20 bis 08/06/20 auf [arte.tv](https://www.arte.tv)



arte

Donnerstag, 14/05/20, ab 21.45 Uhr

Folgen 1-4

Donnerstag, 21/05/20, ab 21.35 Uhr

Folgen 5-7

Donnerstag, 28/05/20, ab 23.15 Uhr

Folgen 8-10

1. Staffel ab dem 09/05/20 täglich in der
Nachtschiene

Staffel 2 online vom 07/05/20 bis 13/06/20
Staffel 1 online vom 02/05/20 bis 08/06/20



SERIE VON ADAM PRICE
DÄNEMARK/FRANKREICH 2018, 10 X 57-59 MIN.
ARTE FRANCE/DR/SAM LE FRANÇAIS

MIT: LARS MIKKELSEN, MORTEN HEE ANDERSEN,
SIMON SEARS, ANN ELEONORA JØRGENSEN,
FANNY LOUISE BERNTH, CAMILLA LAU, JOACHIM
FJELSTRUP, JOEN HØJERSLEV

ERSTAUSSTRAHLUNG

Adam Price, Autor der dänischen Politserie «Borgen» und Bafta-Preisträger, wendet sich in «Die Wege des Herrn» dem Glauben und der Spiritualität zu. Price erzählt die Geschichte der Pfarrersfamilie Krogh, deren Mitglieder seit 250 Jahren im Pfarramt tätig sind. In der zweiten Staffel muss die Familie mit einem schweren Verlust umgehen lernen ... Eine von starken Figuren und beeindruckenden Schauspielern getragene Suche nach einem höheren Sinn im Leben. Lars Mikkelsen erhielt für seine darstellerische Glanzleistung des Johannes Krogh 2018 den International Emmy Award.



arte

Episode 1

Episode 1

Anderthalb Jahre nach Augusts tragischem Tod versuchen die einzelnen Mitglieder der Familie Krogh wieder zu einer gewissen Normalität zurückzukehren. Dafür entwickelt jeder seine eigene Strategie: Emilie, die als Ärztin und Wissenschaftlerin immer schon eine gewisse Skepsis gegenüber der Religion und dem Glauben hatte, wendet sich ganz von der Kirche ab und entscheidet sich gegen eine Taufe von Anton, Augusts und ihrem kleinen Sohn.

Eine nicht-religiöse Namenszeremonie sei gerade das Richtige. Diese Entscheidung geht dem Großvater, Johannes Krogh, Spross einer 250 Jahre alten Pfarrerdynastie, natürlich mächtig gegen den Strich. Hinzu kommt, dass Augusts Kirche wegen mangelnder Gemeindemitglieder aus Kostengründen geschlossen werden soll. Johannes ist erschüttert, er hat den Eindruck, alles zu verlieren, was ihm noch von August blieb ...

Donnerstag, 14. Mai, um 21.45 Uhr
Online vom 7. Mai 2020 bis 13. Juni 2020

Episode 2

Elisabeth sucht ein Medium auf, und versucht darüber, in Kontakt mit ihrem Sohn August zu kommen. Gleichzeitig entdeckt die Lehrerin und Pfarrersfrau, dass sie anscheinend selbst auch übersinnliche Gaben hat, von denen sie bisher nichts ahnte. Mit Johannes versucht sie über August zu sprechen, was ihr allerdings weniger gelingt als sie erhofft hatte. Sie ahnt nicht, dass ihr Mann auf einem selbstzerstörerischen und gefährlichen Weg ist, der fatale Konsequenzen für sie alle haben könnte. Emilie wird von einer schwerkranken Krebs-Patientin um Sterbehilfe gebeten. Das bringt sie in ein großes moralisches Dilemma: Hat sie das Recht, über Leben und Tod zu entscheiden?

Donnerstag, 14. Mai, um 22.45 Uhr
Online vom 7. Mai 2020 bis 13. Juni 2020



Episode 2



arte

Episode 3

Episode 3

Der Verkauf von Brovang, Augusts letzter Pfarrkirche, löst bei Johannes eine große Krise aus: Gott scheint ihm so fern zu sein wie nie zuvor. Das besorgt Svend, den Kirchendiener, in hohem Maß. Er hat ein sehr gutes und nahes Verhältnis zu Johannes, der ihn schon mehrfach gerettet hat. Svend würde alles für Johannes tun, er kennt die Kraft und das Charisma seines Vorgesetzten. Doch diese religiöse Leidenschaft und Zugewandtheit schwindet nun mehr und mehr ...

Amira hat Schwierigkeiten, das mit ihrem Ex-Mann Walid geteilte Sorgerecht für die gemeinsame Tochter Safiyah zu akzeptieren. Hauptsächlich, weil Walid andere, weit konservativere Vorstellungen von Kindererziehung hat als Amira. Die Krebs-Patientin Ellen, die in einer finale Phase ihrer Krankheit ist, kommt zurück auf Emilies Station. Eine Entscheidung von Emilie wird dringlich ...

Donnerstag, 14. Mai, um 23.45 Uhr

Online vom 7. Mai 2020 bis 13. Juni 2020

Episode 4

Ein neues Jahr steht vor der Tür, eine Chance zur Veränderung für die Kroghs. Seit Augusts Tod hängt Elisabeths und Johannes' Ehe nur noch an einem seidenen Faden. Wenn es auf irgendeine Weise noch Hoffnung für die beiden geben soll, dann müssen sehr unbequeme Wahrheiten ausgesprochen und gehört werden. Emilie fragt Daniel, den Psychologen, um Rat, bevor sie eine Entscheidung wegen Ellens Bitte um Sterbehilfe trifft. Christian und Amira feiern ein großes Silvesterfest mit Freunden, Familie und Kollegen, sogar Mark kommt aus London angereist. Ein aufregendes Wiedersehen für alle drei. Und ein Überraschungsgast wird per Video zugeschaltet. Doch dann entsteht plötzlich große Aufregung, als Amiras Tochter Safiyah sich verletzt ...

Donnerstag, 14. Mai, um 00.45 Uhr

Online vom 7. Mai 2020 bis 13. Juni 2020





arte

Episode 5

Episode 5

Svend verliert den Boden unter den Füßen und hat einen Rückfall: Der Kirchendiener greift wieder zu harten Drogen und verweigert alle Hilfe von außen. Elisabeth und Johannes sehen sich gezwungen einzugreifen, als sie sehen, wie schlecht es ihm wirklich geht. Christian hat immer mehr Erfolg und leitet eine große Veranstaltung von seiner und Amiras Firma Open Mind. Johannes ist endlich einmal zu einem seiner öffentlichen Auftritte gekommen und sitzt im Publikum. Ein Riesensaal mit Managern, Entscheidungsträgern und leitenden Angestellten hängt an Christians Lippen. Doch dann geht er zu weit und motiviert einen Angestellten, öffentlich über seine Grenzen zu gehen ...

Donnerstag, 21. Mai, um 21.35 Uhr
Online vom 7. Mai 2020 bis 13. Juni 2020

Episode 6

Elisabeth nimmt einen sehr skeptischen Johannes mit zu dem Medium, das sie regelmäßig aufsucht, um in Kontakt mit August zu kommen. Während der Séance erhält Elisabeth eine Nachricht von August, die ihr ganzes Leben durcheinanderbringt. Inzwischen haben Elisabeth und Johannes sich wieder einander angenähert und wollen diese neue Union stärken, indem sie Menschen in Not helfen. Sie öffnen die Kirche für Obdachlose und alle, die einen Platz zum Schlafen suchen. Das neue Projekt gefällt Nete überhaupt nicht. Sie sucht Rückhalt bei der Bischöfin, der ewigen Rivalin von Johannes ...

Donnerstag, 21. Mai, um 22.35 Uhr
Online vom 7. Mai 2020 bis 13. Juni 2020



Episode 6



arte

Episode 7

Episode 7

Amira und Walid haben massive Auseinandersetzungen über ihre Vorstellungen von guter Erziehung für ihre Tochter Safiyah. Amira ist froh, sich aus dem konservativen Dunst ihrer Familie befreit zu haben und ein liberales Leben leben zu können. Walid hingegen ist praktizierender Moslem und hält an den Werten seiner Glaubensgemeinschaft fest. Ihre Differenzen haben größeren Einfluss auf Safiyah, als beide Eltern wahrhaben wollen. Johannes ist so glücklich über den endlich von Emilie tolerierten Umgang mit seinem Enkel Anton, dass er sich zu einer Handlung hinreißen lässt, die er noch teuer bezahlen wird. Dann trifft die gesamte Familie Krogh zum ersten Mal den neuen Freund von Emilie, Augusts früheren Psychiater Daniel ...

Donnerstag, 21. Mai, um 23.35 Uhr
Online vom 7. Mai 2020 bis 13. Juni 2020

Episode 8

Christian kämpft hart mit seiner schriftlichen Abschlussarbeit in Theologie, kommt aber nicht weiter. Er erkennt, dass er Hilfe suchen muss, alleine wird er es nicht schaffen. Schließlich wendet er sich an Johannes, konsultiert aber auch Augusts alte Tagebücher aus Zeiten dessen Theologiestudiums, um daraus Inspiration zu ziehen. Dabei entdeckt Christian Gedanken von August, die er mit keinem anderen in der Familie geteilt hatte ...

Donnerstag, 28. Mai, um 23.15 Uhr
Online vom 7. Mai 2020 bis 13. Juni 2020



Episode 8



arte

Episode 9

Episode 9

Christian findet Augusts Tagebücher und den Abschiedsbrief aus dessen Zeit als Militärpfarrer im Fernen Osten. In diesen Aufzeichnungen entdeckt er Augusts letzten Willen, von dem niemand etwas ahnte. Aufgeregt versucht er nun Emilie zu überzeugen, diesen letzten Willen umzusetzen. Doch Emilie hat Angst davor, da sie schlechte Erinnerungen an die Zeit nach Augusts Tod hat: an ihr ständiges Ringen mit Johannes, der in allem seinen Willen durchsetzen wollte, an die schreckliche Trauer, die sie selbst und die ganze Familie lähmte. Doch dann kann Christian Emilie überzeugen und macht sich erleichtert auf, denn mit diesem letzten Liebesbeweis an August gibt es eventuell eine Chance auf seine eigene Erlösung ...

Donnerstag, 28. Mai, um 00.15 Uhr
Online vom 7. Mai 2020 bis 13. Juni 2020

Episode 10

Christian reist nach Jerusalem, um den Ort zu finden, an dem August seine Asche verstreut wissen wollte. Die Suche nach dem für August so wichtigen Ort erweist sich als schwieriger als gedacht. Johannes muss sich inzwischen vor der Bischöfin für Antons Taufe verantworten. Eine Taufe, die quasi heimlich und ohne das Einverständnis der Mutter stattgefunden hatte. Johannes ahnt, dass sein Fehlverhalten große Konsequenzen haben wird – für sich, aber auch für die ganze Familie Krogh ...

Donnerstag, 28. Mai, um 01.10 Uhr
Online vom 7. Mai 2020 bis 13. Juni 2020



Episode 10



Zum Licht Interview mit Adam Price

In der zweiten Staffel von „Die Wege des Herrn“ schickt der Drehbuchautor, Showrunner und „Borgen“-Schöpfer Adam Price die Familie Krogh auf einen steinigen Weg: Nach dem unerwarteten Tod von Sohn August müssen die Kroghs ihre Trauer bewältigen und versuchen, die konfliktreichen Familienbeziehungen zu kitten.

Worum geht es in der zweiten Staffel von „Die Wege des Herrn“?

Die erste Staffel endet mit dem tragischen Tod von August, dem jüngsten Sohn von Elisabeth und Johannes. Zu Beginn der zweiten Staffel steht das Leid der Angehörigen im Mittelpunkt. In der Trauer kann man gefangen sein, aber sie kann auch Leben und Erneuerung bringen. Der Verlust eines Menschen kann uns verändern, reifer machen, vielleicht auch dafür sorgen, dass wir neue Wege im Leben gehen. Die Staffel wirft verschiedene Fragen auf: Wenn man einen Menschen verliert, den man so sehr geliebt hat, verliert man dann auch die Liebe zu Gott? Kann die Familie Krogh nach so einer schrecklichen Tragödie noch glauben, und kann Johannes weiter Pastor sein?

Wie schaffen es die einzelnen Figuren, ihre Trauer zu bewältigen?

Johannes belügt sich selbst und stürzt sich in seine Arbeit als Pastor, als ob nichts geschehen wäre. Weil er den Tod seines Sohnes nicht erträgt, tut er so, als hätte es ihn nie gegeben. Er weigert sich, über den verstorbenen Sohn zu reden – selbst mit seiner Frau Elisabeth. Die beginnt plötzlich, an das Übernatürliche zu glauben, weil sie hofft, wieder mit August sprechen zu können. Für Johannes kommt es nicht infrage, eine Welt voller Geister zu akzeptieren und auf Wiedergeburt zu hoffen. Daraus entsteht ein Konflikt zwischen den Eheleuten. Der ältere Sohn Christian wiederum predigt nach wie vor Persönlichkeitsentwicklung als eine Art Religion. Gleichzeitig flieht er vor seinem Schicksal, das wohl darin besteht, Pastor zu werden. Seine Wut auf den Vater ist unvermindert heftig, auch wenn er sich im Grunde weiterhin dessen Anerkennung wünscht. Hinter seinem ganzen Hass steckt in Wirklichkeit ein Appell an den Vater, ihn so zu lieben, wie er ist. Die Schwiegertochter Emilie wirft Johannes vor, er hätte August auf dem Gewissen. Sie verbietet ihm, seinen wenige Monate nach Augusts Tod geborenen Enkel Anton zu sehen. Johannes macht ihr Angst: Sie glaubt, er hätte August in eine dunkle Ecke seiner Seele gedrängt, in der ihm der Suizid als einziger Ausweg blieb. Für Emilie stellt sich die Frage, ob sie überhaupt noch einmal jemanden lieben kann.

Würden Sie sagen, die zweite Staffel ist eine Tragödie?

Die erste Staffel könnte man als Tragödie bezeichnen, da sie mit einem schrecklichen und für die ganze Familie verheerenden Tod endet. Die zweite Staffel dagegen beginnt zwar ungemein düster, aber sie endet in einem wundervollen Licht, das für jede der Figuren überraschend kommt.





Was hat Sie an der Rolle des Johannes Krogh gereizt?

Am Anfang hatte ich Angst, ob das überhaupt geht, in der heutigen Zeit eine Serie über die Themen Familie und Spiritualität zu machen. Das bedeutete auch, eine Geschichte zu schreiben, in der die Menschen wirklich im Mittelpunkt der Handlung stehen. Ich glaube, jeder von uns kann sich darin wiederfinden, wie sich Johannes' Familie mit dem Glauben beschäftigt. Ich hatte Lust, an einem solchen für mich wichtigen Projekt mitzuwirken und von konventionelleren fiktiven Formaten wie zum Beispiel Krimiserien wegzukommen.

Wie würden Sie die Figur des Johannes beschreiben?

Johannes ist ein sehr guter Pastor, aber er wird die ganze Zeit über von seinen Gefühlen beherrscht, was ihn für sein Umfeld liebenswert und unerträglich zugleich macht. Er möchte immer und in allen Aspekten des Lebens absolut erfolgreich sein. Das ist ein hehres Ideal, aber danach zu leben, ist problematisch, weil Johannes sehr strenge Ethik- und Moralvorstellungen hat, die nur schwer zu erreichen sind. Zumal er diese Vorstellungen seiner Familie aufbürdet, vor allem den beiden Söhnen, von denen keiner seine hohen Erwartungen erfüllen kann. Im Grunde ist Johannes ein liebender Vater, solange seine Kinder seinen Wünschen entsprechen. Damit macht er seinen Angehörigen das Leben schwer. Allerdings hat er diese Bürde selbst von seinen Vorfahren geerbt ...

Liebe ist stärker als der Tod Interview mit Lars Mikkelsen

Nach „Kommissarin Lund – Das Verbrechen“, „Borgen“, „Sherlock“, „House of Cards“ und „The Team“ begab sich Lars Mikkelsen 2020 mit der Fantasyserie „The Witcher“ auf neues Terrain. Für seine intensive Darstellung eines manisch-depressiven Pastors in „Die Wege des Herrn“ erhielt er 2018 einen Emmy als bester Schauspieler.

2018 wurden Sie für die Rolle des Johannes Krogh mit dem International Emmy Award als bester Schauspieler ausgezeichnet. Wie war das für Sie?

Ich bin mit einigen aus dem Team zur Verleihung nach New York gefahren. Es war sehr schön, die anderen wiederzusehen, vor allem aber, diese Anerkennung für die gemeinsame Arbeit zu erhalten. Jeder von uns hat seine persönliche Note in den schöpferischen Prozess eingebracht, der auf Adam Price' Ursprungsidee beruht. Für mich war die Nominierung an sich schon ein toller Erfolg – mit dem Preis habe ich gar nicht gerechnet. Da die Rolle über mehrere Jahre viel Raum in meinem Leben eingenommen hat, war es eine schöne Belohnung.





Wie lässt sich die Beziehung zwischen Johannes und seiner Frau Elisabeth beschreiben?

Elisabeth ist in gewisser Weise das genaue Gegenteil von Johannes. Auch wenn sie ganz anders ist als er, kann sie ihn als Einzige zu einem besseren Menschen machen – wenn er es zulässt. Elisabeth wird bewusst, dass sie ein unabhängiges Leben führen kann. Es war großartig, mit Ann Eleonora Jørgensen zu spielen, die eine enorm talentierte Schauspielerin ist.

Wie wurde die Serie bei Ihnen in Dänemark aufgenommen?

Die Serie hatte eine starke Wirkung, weil es darin um die Frage geht, was uns als Menschen ausmacht. In dieser Hinsicht ähnelt sie dem französischen Film, der die zwischenmenschlichen Beziehungen auslotet.

Hat sich in Ihrem Leben etwas dadurch verändert, dass Sie einen Pastor spielen?

Bei meiner Arbeit versuche ich, mit einer Figur zu verschmelzen, und als jemand, der immer nach dem Sinn sucht, hat mich diese Rolle beeinflusst. Ich hatte mich im Lauf meines Lebens schon mit dem Glauben beschäftigt, aber die Rolle des Johannes war der Auslöser dafür, dass ich mich kürzlich taufen lassen habe.

Welche Entwicklungen durchläuft Ihre Figur in der zweiten Staffel?

Johannes ist, wie die anderen Mitglieder der Familie, vom Tod seines jüngeren Sohns August erschüttert. In der zweiten Staffel geht es um Kummer und die Zeit, die es braucht, um Trauer zu bewältigen. Wie verändert Augusts Tod Johannes' Beziehungen zu seiner Familie, aber auch sein Verhältnis zum Glauben? Wird es ihm gelingen, sich zu einem besseren Menschen weiterzuentwickeln – vor allem für seine Familie? Kann er sich mit seinem Sohn Christian und dessen Lebensgefährtin versöhnen? Das sind die großen Fragen dieser zweiten und letzten Staffel.





Besetzung

Johannes Krogh	Lars Mikkelsen
Christian	Simon Sears
Elisabeth	Ann Eleonora Jørgensen
Emilie	Fanny Louise Bernth
Amira	Camilla Lau
Mark	Joachim Fjelstrup
Svend	Joen Højerslev
Und Andere	

Stab

Drehbuch	Adam Price, Karina Dam, Poul Berg,
Produzentin	Camilla Hammerich
Regie	Kaspar Munk
Kamera	David Katznelson, Aske Foss, Linda Wassberg, Martin Munch, Jasper Spanning
Szenenbild	Knirke Madelung
Schnitt	Lars Therkelsen, Anders Albjerg
Musik	Kristian Leth, Fridolin Nordsø
Produktion	DR Drama, ARTE France, SAM le Français in Zusammenarbeit mit STUDIO CANAL





arte

INFOS UND BILDMATERIAL UNTER:
WWW.PRESSE.ARTE.TV
FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER:
[@ARTEPRESSE](https://twitter.com/ARTEPRESSE)

BILDRECHTE:
© TINE HARDEN

ARTE
4 QUAI DU CHANOINE WINTERER
CS 20035
67080 STRASBOURG CEDEX
POSTFACH 1980 - 77679 KEHL

PRESEKONTAKT:
LUCIA GÖHNER
T +33 (0)3 90 14 21 57
E-MAIL: LUCIA.GOEHNER@ARTE.TV